



Brandgefahren in der Adventzeit

Heiße Asche

© dule964, Fotolia



Leuchtmittel

© kawamura_lucy, Fotolia



offenes Feuer

© Senoldo, Fotolia



Adventkranz

© LFV/Franz Fink



Auskühlen lassen!

Kachel- und Kaminöfen, Tischherde oder Heizungsanlagen mit Festbrennstoffkesseln stehen in den kalten Herbst- und Wintermonaten in Vollbetrieb. **Durch eine zu unachtsame Ascheentsorgung kommt es in dieser Jahreszeit meist zu einer Häufung von Müllkübelbränden oder Bränden von Müllfahrzeugen.** Im schlimmsten Fall auch zu Bränden von Wohnung oder Haus, wenn beispielsweise die Asche mittels eines handelsüblichen Staubsaugers aus dem Ofen gesaugt wird. Spätestens hier droht große Gefahr für Leib und Leben. **Vorsicht: Asche braucht viel Zeit, um vollständig auszukühlen. Bis zu drei Tage lang kann diese noch glühende Partikel enthalten – deswegen ausreichend lange in geeigneten Behältern auskühlen lassen und erst dann über den Restmüll entsorgen.**

Sichtkontrolle, Qualität!

Bei elektrischen Lichterketten darauf achten, dass **Steckdosen nicht überlastet** werden. Vor Inbetriebnahme **Anschlüsse und Kabel** sorgfältig kontrollieren.

Bei **Schäden die Kette nicht mehr benutzen**, es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Vorgaben des Herstellers beachten.

Nur entsprechend zertifizierte und **sicherheitsgeprüfte elektrische Lichterketten** aus dem Fachhandel verwenden.

Defekte Leuchtmittel austauschen bzw. defekte Dekorationselemente außer Betrieb nehmen.

Rauchwarnmelder in der Wohnung (im Haus) verringern das Risiko einer unbemerkten Brandausbreitung enorm, weil sie rechtzeitig Alarm geben.

Beaufsichtigen, Abstand!

Brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen (auch nicht kurz) und nur in standfesten und nicht brennbaren Kerzenständern verwenden.

Vorsicht heiß: die heißesten Bereiche liegen außerhalb der gelbleuchtenden Flamme und entwickeln durchaus Temperaturen im Bereich von 600 bis 800 Grad Celsius. Daher **Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden: mindestens 50 cm Abstand zu brennbaren Materialien.**

Bei **brennenden Kerzen** keine Fenster offen lassen, da die Zugluft leicht Papier oder andere brennbare Materialien in die Flamme wehen kann.

Auf Unterlage achten!

Der **Adventskranz steht auf einer nicht brennbaren Unterlage** – etwa einer Glasplatte oder einem großen Porzellan- oder Metallteller – am sichersten.

Lassen Sie den **Adventskranz nicht aus den Augen, wenn Sie die Kerzen entzünden.** Sollte eine Kerze zu weit abbrennen, können Sie im Ernstfall sofort eingreifen. **Abgebrannte Kerzen austauschen.**

Je trockener bzw. dürre Zweige sind, desto höher wird die Brandgefahr. (Auf das „Nadeln“ achten). Regelmäßig mit Wasser besprühen. Kerzenhalter sollten aus feuerfestem Material sein und die Kerze stabil halten. (Befestigungsdraht ist ungeeignet).

Im Brandfall: Ruhe bewahren, Feuerwehr über 122 alarmieren

Immer Löschmittel bereithalten (Feuerlöscher, Kübel Wasser), im Brandfall **mit Wasser oder Feuerlöscher sofort löschen.** Wenn der Löschversuch misslingt... weiterhin Ruhe bewahren. **Den Raum** – die Wohnung – das Haus sofort **verlassen, Türen zum Brandraum schließen, Feuerwehr über Notruf 122 alarmieren,** danach **Mitbewohner bzw. Nachbarn warnen, Feuerwehrkräfte an markanter Stelle** (z.B. beim Haustor) **erwarten und einweisen.**